Ortsverband Ebersberg

Artikel vom 24.01.2020

CSU vor Ort im Stadtteil Friedenseiche

Stadtentwicklung langfristig denken und planen

Eine Planung, die schon heute die Bedürfnisse einer langfristigen und nachhaltigen Stadtentwicklung berücksichtigt möchte die CSU Ebersberg um Bürgermeisterkandidat Alexander Gressierer auch künftig stärken. Im Stadtteil Friedenseiche – das zeigte die jüngste CSU vor Ort Veranstaltung – ist davon schon heute ganz viel passiert.

Bürgermeister Walter Brilmayer berichtete zuerst von den vielen Projekten rund um die Grund- und Mittelschule. Über 20 Mio. Euro wurden hier in den letzten Jahren in Erweiterung und Sanierung investiert. Vor kurzem fertiggestellt wurde auch die neue Turnhalle an der Floßmannstraße, in der zusätzliche Kapazitäten für die Nachmittagsbetreuung der Schulkinder integriert wurden.

Im Sommer beginnt dann die Sanierung des Hallenbads, berichtet Gressierer und erinnert beispielsweise an die extremen Wärmeverluste aufgrund veralteter Isolierung, die auch eine energetische Sanierung dringend notwendig macht. „Mit einem zusätzlichen Kursschwimmbecken investieren wir auch hier für eine langfristige Zukunft des Hallenbads und mehr Attraktivität", betont Gressierer.

Zu den größeren Projekten im Stadtteil gehört das neue Baugebiet Friedenseiche VIII. „Im Stadtrat war es uns wichtig, auch bei neuen Baugebieten die Aspekte des Umwelt- und Klimaschutzes umfangreich zu berücksichtigen. Dazu gehören z.B. eine zentrale Nahwärmeversorgung oder

Ladeinfrastruktur für Elektroautos", führt Gressierer aus und konkretisiert somit den Gedanken einer langfristigen und nachhaltigen Stadtentwicklung. Diese Maßnahmen hatten dazu geführt, dass sich der Bebauungsplan zuletzt immer wieder verzögert hat. Anfang Februar geht der neue Bebauungsplan in die Auslegung. Die Bürgerinnen und Bürger haben dann vier Wochen Zeit ihre Einwände vorzubringen.